

eingewandert ausgewandert.

Wädenswiler Migrationsgeschichten

Workshop für Schulklassen in der Ausstellung

Was bedeutet es, die Heimat zu verlassen und an einen neuen Ort aufzubrechen? Weshalb wanderten und wandern Menschen ein oder aus? Was ist Heimat?

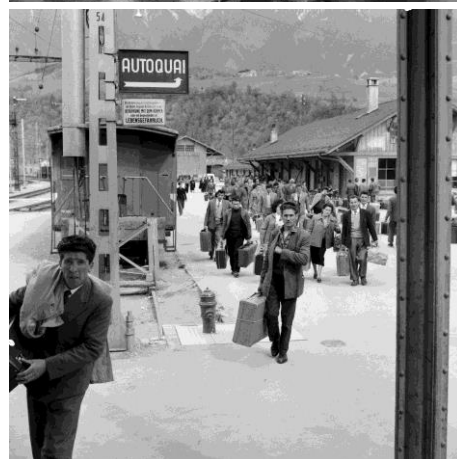
Im Workshop entdecken Schülerinnen und Schüler Geschichten von Ein- und Auswanderung in den vergangenen Jahrhunderten und heute. In Gruppen erarbeiten sie verschiedene Beispiele und präsentieren diese den Mitschüler:innen. In Gesprächen setzen sie sich mit ihren persönlichen Migrationsgeschichten auseinander und diskutieren über Heimat(en).

- Dauer:** 90 Minuten
Kosten: 80 Franken
Zielgruppe: 4. Klasse – 3. Sek
Termine: Nach Vereinbarung
Kontakt: Christian Winkler
 077 457 08 34
 schule@historische.ch



«Es war am 11ten Januar morgens 9 Uhr, als wir der alten Welt und unsern Lieben am schönen Zürichsee noch ein Lebewohl aus tief bewegtem Herzen zuwinkten und in die offene See segelten. Schon in der ersten Stunde meines Aufenthalts im Schiff wurde ich seekrank, so wie die meisten von unserer Gesellschaft.»

Judith Ochsner-Hottinger zur Überfahrt nach Amerika, geschrieben in New York am 7. März 1854.



«Am Anfang konnte ich noch nicht gut Deutsch sprechen. Bei meinen Grosseitern und auch zuhause sprachen wir immer italienisch. Später musste ich für Nonna den Dolmetscher machen und wenn sie etwas nicht verstand sagte sie immer: «Mini Torta coma.» Was heisst: «Meine Tochter kommt!»»

Ernestine Knus-Garoni (1925–2017) in ihren Aufzeichnungen von 1994.

